

## Deutsche Parkinson Vereinigung gewinnt PSD ZukunftsPreis

Der Zukunftspreis der PSD Bank Berlin-Brandenburg gehört zu den renommiertesten und höchst dotierten Auszeichnungen für gemeinnützige Projekte sozialer Träger in Berlin und Brandenburg. In den Kategorien Publikumspreise, Jury-Preise und von den Mitarbeitern der Bank vergebene Preise wurden zum fünften Mal in Folge 23 Urkunden und Schecks im Gesamtwert von 60.000 Euro an Projekte vergeben. 119 gemeinnützige Träger hatten sich beworben.



Foto: Die 23 Preisträger



Foto: Dilek Kalayci (2.v.r.), Dr. Manfred Ernst und Katja Müller von der Deutschen Parkinson Vereinigung und Preisstifterin Grit Westermann (r.), Vorstandssprecherin der PSD Bank. Fotos: Thomas Rosenthal

Bei einem Festakt in der Urania überreichte die Schirmherrin der Veranstaltung, **Dilek Kalayci**, Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, den mit 8.000 Euro dotierten Preis: „Die Deutsche Parkinson Vereinigung leistet einen Beitrag zur Aufklärung über ein Krankheitsbild, das viele Menschen betrifft, und unterstützt sowohl die Erkrankten als auch deren Angehörige. Der heutige Abend zeigt, wie engagiert Berlin und Brandenburg sind. Unsere

Gesellschaft wäre nicht so menschlich und solidarisch, wenn es nicht ehrenamtlich Engagierte gäbe, die ihre Zeit anderen Menschen schenken würden. Dazu trägt auch die PSD Bank mit dem PSD ZukunftsPreis bei. Seit fünf Jahren bringt das Format Menschen zusammen und zeigt, dass die Bank die Werte lebt, für die sie steht.“

Der Regionalleiter der Deutschen Parkinson Vereinigung, **Dr. Manfred Ernst**, will über die Krankheit aufklären und informieren. „Das Spendengeld investieren wir in verschiedene Projekte, die Betroffene und Angehörige unterstützen und Bewusstsein für das Krankheitsbild in der Öffentlichkeit schaffen.“

Der PSD ZukunftsPreis ist ein Spendenwettbewerb zugunsten gemeinnütziger Einrichtungen, die durch ihr Engagement einen wichtigen Beitrag für die Gegenwart und Zukunft der Region leisten. Mit dieser Idee startete die PSD Bank Berlin-Brandenburg 2014 ihre Initiative, um dem vielfältigen Engagement der Bürgerinnen und Bürger finanzielle Unterstützung und ein breites öffentliches Forum zu bieten.

„Von Beginn an haben die Vereine unsere Idee zu einer Erfolgsgeschichte werden lassen, die Jahr für Jahr größer wird. Menschen zu vernetzen und unseren gesellschaftlichen Beitrag zu leisten, heißt für uns aktive Genossenschaft und gelebte Werte. Erstmals haben wir 23 Preise verteilt: 15 Preise, die das Publikum demokratisch bestimmen kann, vier Jurypreise, drei Mitarbeiterpreise und den PSD ZukunftsPreis für besonders nachhaltiges Engagement. Auf diese Weise haben große und kleinere Institutionen Chancen auf eine Projektförderung“, erklärt **Grit Westermann**, Vorstandssprecherin der PSD Bank Berlin-Brandenburg.

Die meisten Stimmen erhielt der Verein Herzenssache. Nähen für Sternchen und Frühchen e.V. Die 2016 gegründete Initiative darf sich bereits zum dritten Mal in Folge über den Publikumspreis freuen. „Es ist unglaublich, zum wiederholten Mal solch eine Unterstützung zu erfahren. Mit den 5.000 Euro finanzieren wir Bronzetafeln mit den Namen von Sternkindern. Dadurch schaffen wir einen Ort der Erinnerung für die Familien und Angehörigen“, beschreiben **Mandy Grunow** und **Daniela Stumm** das Projekt.

Zusätzlich zum Publikumspreis konnten sich vier Vereine über einen Jurypreis zu je 3.000 Euro freuen. Die Jury bestand aus **Eckhard Baumann**, Gründer und Vorsitzender des Straßenkinder e. V., **Eva Maria Scheel**, Landesvorsitzende des ADFC Berlin e. V., **Stefan Richter**, Vorstandsmitglied der Stiftung Zukunft Berlin sowie **Jocelyn B. Smith**, Jazzsängerin sowie Gründerin und Unterstützerin mehrerer sozialer Projekte in Berlin. Zu den Preisgewinnern zählte unter anderem der Berliner Fußball-Verband

# paperpress newsletter

Nr. 571-21

20. November 2019

44. Jahrgang

e. V., der mit seinem Projekt Mädchenfußball in Berlin – alle kicken mit, überzeugte.

Publikumspreise			
 1 5.000 Euro Herzessache e.V.	 2 4.000 Euro Hofprojekt e.V.	 3 3.000 Euro Förderverein Barnim-Gymnasium e.V.	 4 2.500 Euro Förderer und Freundeskreis der
 5 2.000 Euro Nachbarschaftszentrum... Suppenküchen	 6 2.000 Euro Verein der Freunde der Fritz-Reuter-	 7 2.000 Euro LöwenKinder Frankfurt (Oder) e. V.	 8 1.500 Euro RokkaZ e.V.
 9 1.500 Euro SG Mittenwalde Spielmannszug 1926	 10 1.500 Euro Förderverein Kindergarten	 11 1.500 Euro Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr	 12 1.500 Euro Förderverein Freiwillige Feuerwehr
 13 1.000 Euro Fanfaregarde Frankfurt a.d. Oder e.V.	 14 1.000 Euro DLRG Berlin e.V. Bezirk Lichtenberg	 15 1.000 Euro Basket Dragons Marzahn e.V.	

„Wir haben uns zum ersten Mal beim PSD Zukunftspreis beworben und uns eigentlich gar keine großen Chancen ausgemalt, nachdem wir gesehen haben wie viele andere tolle Vereine im Rennen sind. Umso stolzer sind wir, dass wir bei dieser starken Konkurrenz einen Jurypreis gewonnen haben. Die 3.000 Euro stecken wir in Ausrüstung und Materialien für die Spielerinnen und Trainerinnen-Ausbildung“, erklärt **Martin Meyer**, Bereichsleiter des Projekts.

Der PSD Zukunftspreis hatte in diesem Jahr eine Rekord-Teilnehmerzahl zu verbuchen. 14 Vereine mehr als im Vorjahr haben sich bei dem Spendenwettbewerb angemeldet und auch die Gesamtspendensumme hat die PSD Bank um 10.000 Euro erhöht. Rekorde hat die diesjährige Veranstaltung auch bei der öffentlichen Aufmerksamkeit erzielt. Insgesamt 350.000 Seitenbesuche von 130.000 Nutzer generierten rund 1.000.000 Seitenaufrufe. Auf Facebook wurden Beiträge und Abstimmungsergebnisse insgesamt 33.900-mal geteilt und gepostet. Einen Überblick über alle Gewinner und Preise finden Sie unter <https://zukunftspreis.psd-bb.de/preistraeger/>

## Jurypreise

 3.000 Euro a tip:tap e.V.	 3.000 Euro Berliner Fußball- Verband e. V.	 3.000 Euro Die Arche Christl. Kinder- und	 3.000 Euro KIDS & CO g.e.V.
---	---	--	---

## Mitarbeiterpreise

 3.000 Euro Ambulanter Palliativ und Hospizdienst	 3.000 Euro Björn Schulz Stiftung	 3.000 Euro Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs
---	--	---

Zu jeder ordentlichen Preisverleihung gehört natürlich ein Rahmenprogramm und jemand der durch dieses führt. Diese Aufgabe nahm wieder sehr sympathisch die Sängerin und Moderatorin **Maira Rothe** wahr. **Sebastian Fuchs**, Multifunktionsmuskünstler, kündigte die Preisträger mit passenden Lauten an. So konnte man schon vor Nennung der Gewinner erraten, aus welchem Bereich sie kommen. Am einfachsten war das Raten beim Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ragow. Beim Tatütata war alles klar. Zum Schluss simuliert er jeweils einen Tusch.

Für den musikalischen Rahmen sorgten **Lily Dahab**, Gesang, und **Carly Quiroz**, Klavier, mit zwei wunderschönen Liedern. Die beiden Argentinier leben seit elf Jahren in Berlin.

Den spektakulären Höhepunkt lieferten die Preisträger von RokkaZ e.V. Sie verleihen dem HipHop eine völlig neue Dimension. **Sven Seeger**, Choreograf und Trainer aller RokkaZ-Formationen, ist 16-facher Weltmeister. Er präsentierte mit seinem Team einen Ritt durch die Welt bekannter Songs und Schlager, wo selbst der „Ententanz“ und „Atemlos“ nicht fehlen durften. Darüber, zu welchen Bewegungen ein gut trainierter Körper fähig ist, kann der mit gelegentlichen Knie- und Rückenschmerzen belastete Zuschauer nur staunen.

Fazit: Tolle Projekte, wertschätzende Preise, und ein Super-Programm.

**Ed Koch**

Quelle: PSD-Bank